

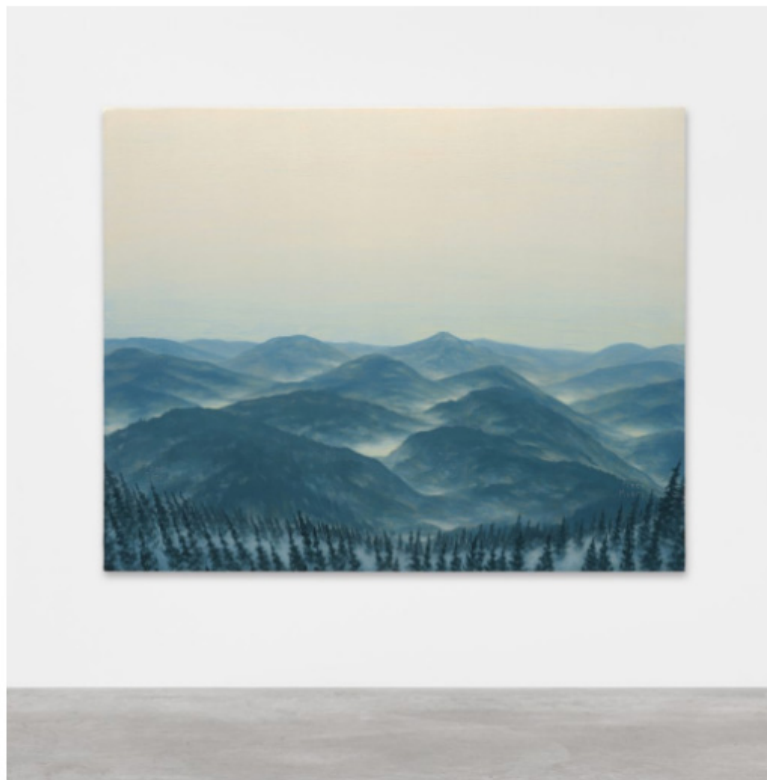
Berliner Kunstgriff

13.12. - 19.12.16

KUNSTGRIFF

13. Dezember 2016 • Text von [Eva Beck](#)

Wie geht Kunst? Mittlerweile ganz einfach: Man nehme ein paar Pissoids und behaupte sie seien Duchamps. Oder Kaffeemühlen von Politkünstler Andreas Baader. Für die Grenzen zwischen Fiktion und Realität interessiert sich eh keiner mehr.



Dan Attoe, Landscape with Free Time and Money, 2016, Photo: Matthias Kolb, Courtesy Peres Projects, Berlin.

Am Freitag gibt es außerdem bei Peres Projects „Natural Selections“: Natürliche Auslese oder auch Survival of the Fittest. Lange schon sieht sich der Mensch an der Spitze der Nahrungskette, doch stellen Dan Attoes erhabene Landschaftsgemälde genau diese scheinbare Überlegenheit infrage. Seine mystisch blau leuchtenden Berge, Seen und Baumreihen strahlen eine solche Erhabenheit aus, dass sie den Menschen daneben oder auch davor ganz klein und unbedeutend erscheinen lassen. Der amerikanische Maler betont in seinen Werken immer wieder die Macht der Natur, was zunächst vielleicht romantisch erscheinen mag. Doch findet man in den Details seiner Werke immer auch eine existenzielle Note im Bezug des Dargestellten auf den Menschen. Die Reinheit von Mutter Erde kontrastiert stark mit angedeuteten menschlichen Belangen wie Zeit oder Geld, zwei essenziellen und häufig allzu knappen Güter von Heute, die in der Natur auf einmal jeglichen Wert einbüßen.

WANN: Eröffnet wird am Freitag, den 16. Dezember zwischen 18 und 20 Uhr.

WO: [Peres Projects](#), Karl-Marx-Allee 82, 10243 Berlin.